

Unternehmensbefragung zu Bedarfen und Anforderungen an die wissenschaftliche Weiterbildung



Prorektorat
für Bildung

September 2017

Förderhinweis

Das diesem Konzept zugrundeliegende Vorhaben „Offene Hochschule Zwickau“ wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union unter dem Förderkennzeichen 16OH12018 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

Impressum

Herausgegeben durch: das Projekt „**Offene Hochschule Zwickau**“ an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, vertreten durch den Prorektor für Bildung Prof. Dr. Gundolf Baier (Leiter des Projektes „Offene Hochschule Zwickau“)

Copyright: Vervielfältigung oder Nachdruck auch auszugsweise zur Veröffentlichung durch Dritte nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Verfasser/-innen.

Datum: September 2017



Inhaltsverzeichnis

Konzept.....	4
Vorgehen:	4
Probleme:.....	4
Fragen der Auswertung:	4
Fragengruppen	5
Literatur	5
Kurzauswertung	6
Gesamtauswertung.....	11
Sonderauswertung.....	25
Anhang	54
Fragebogen	54

Konzept

Vorgehen

- Hybridbefragung (online und postalisch) Winter 2016/2017
- Standardisierte Befragung (Fragebogen)
- Fragen u. a. zu Weiterbildungsaktivitäten, Qualifizierungsbedarfen, Finanzierung/Kostenübernahme, organisatorischen Rahmenbedingungen, Personalentwicklung, Unterstützungsmaßnahmen
- Erstellung Fragebogen: Juli-Oktober 2015
- Abstimmung Fragebogen: November 2015
- Pretest mit ausgewählten Firmen: Dezember 2015
- Aktualisierung Firmendatenbank (derzeit ca. 200 Unternehmen in der Region), Recherche Ansprechpersonen: September/Oktober 2015
- Zielstellung: Welche Angebote an wissenschaftlicher Weiterbildung benötigen Unternehmen in der Region? Unter welchen (Rahmen-)Bedingungen sind sie bereit Mitarbeiter/innen zu einer Weiterbildung an die WHZ zu schicken oder ein Angebot einzukaufen (für Inhouse-Schulungen)? => auf Basis der Ergebnisse Entwicklung eines bedarfsorientierten Weiterbildungsangebots

Probleme

- Unternehmensbefragungen sind adäquates Mittel, um bedarfsorientierte Angebote entwickeln zu können, der Qualifizierungsbedarf der Mitarbeiter/innen kann besser eingeschätzt werden, außerdem Möglichkeit die Unternehmen für die Angebote des Fragenden zu sensibilisieren, der Rücklauf ist jedoch meist nicht sehr hoch (Studien anderer Hochschulen erreichten so 5-10 %)
- Recherche von Unternehmen und Ansprechpersonen: Unternehmensregister fallen unter das Datengeheimnis, mühsame Recherche, Repräsentativität ist kaum zu realisieren und somit haben die Ergebnisse nur eine eingeschränkte Aussagekraft
- Gezieltere Ergebnisse können erreicht werden mit Einschränkung der Unternehmensauswahl z. B. nach Branche oder Region
- Ggf. steigt Bereitschaft, sich an Befragung zu beteiligen, wenn Fragebogen nicht zu lang ist; ggf. könnten auch noch „offizielle“ Organisationen wie IHK, HWK, Wirtschaftsförderung dazwischen geschaltet werden, um Bereitschaft zur Beteiligung zu erhöhen
- Bei geringem Rücklauf bietet es sich evtl.an, noch eine qualitative Befragung mit ausgewählten Unternehmen zu machen
- Aus ermittelten/bestehenden Bedarfen entsteht auch noch keine Nachfrage

Fragen der Auswertung

- Nach Unternehmensgröße (auch schauen, ob es in etwa die Struktur der Unternehmensgröße in der Region abbildet)
- Nach Branche (wie einzelne Branchen ausweisen, IHK-Raster, HWK-Raster?)
- Abgleich der ermittelten Daten mit Unternehmensstruktur in der Region

- Je nach Datenlage wäre es möglich Clusteranalysen vorzunehmen und Typen zu bilden

Fragengruppen

- Angaben zum Unternehmen:
Branche/Unternehmensgröße/Personalzusammensetzung (Abschlüsse)
- Weiterbildungsaktivitäten des Unternehmens
- Inhalte und Formate berufsbegleitender Weiterbildungsangebote inkl. Berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengängen
- Finanzierung und Unterstützung berufsbegleitender Weiterbildungsangebote

Literatur

(Unternehmensbefragungen anderer Projekte):

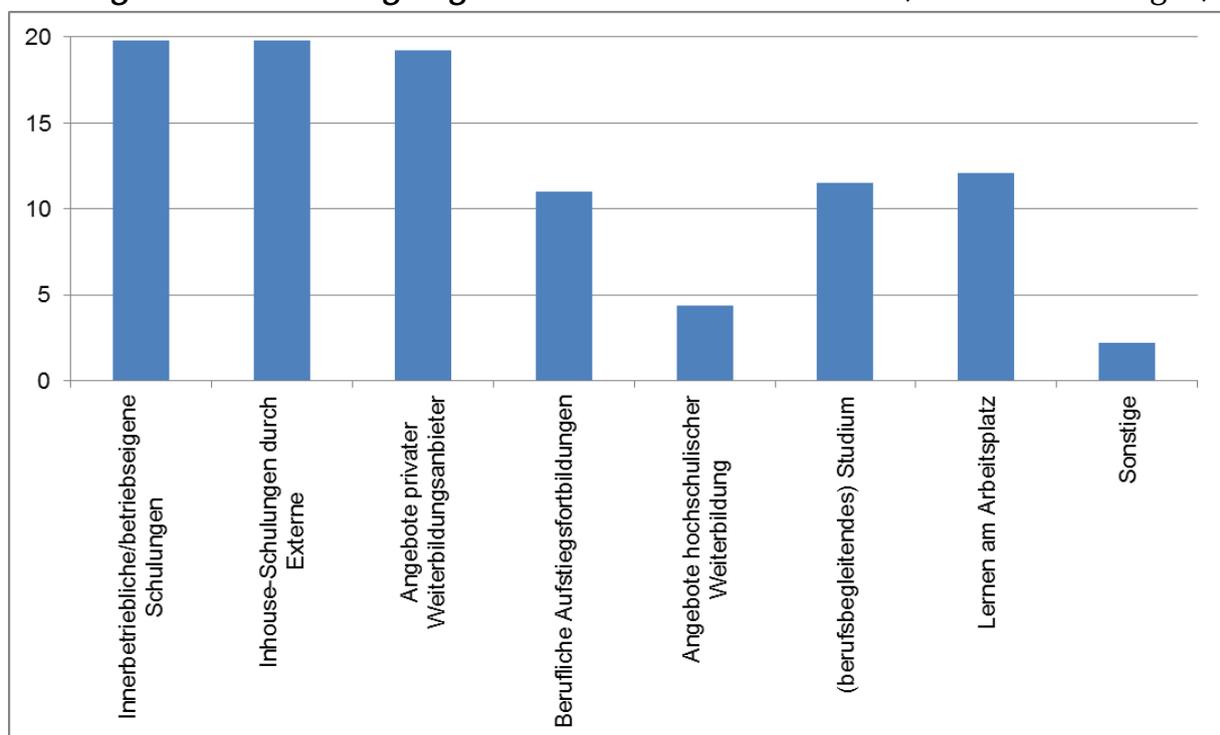
- Banscherus, Ulf (2013): Erfahrungen mit der Konzeption und Durchführung von Nachfrage- und Bedarfsanalysen für Angebote der Hochschulweiterbildung. Ein Überblick. Thematischer Bericht der wissenschaftlichen Begleitung des Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“. Berlin; unter: https://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&ved=0CCIQFjAAahUKEwi3nOebzJTHAhUovniKHUTJB9A&url=https%3A%2F%2Fde.offene-hochschulen.de%2Ffylls%2F20%2Fdownload_file&ei=f2XDVffgEqj8ygPEkp-ADQ&usg=AFQjCNHRtLT_gj0F4DjaVJQIMNx7sGOI4A&bvm=bv.99556055,d.bGQ&cad=rja (06.08.15).
- Fraunhofer, Andreas; Lewin, Dirk; Neger, André u.a. (2013): Datenalmanach 3 Studieren ohne Abitur 2013. Bedarfs- und Zielgruppenanalyse BMBF-Projekt „Offene Hochschule Oberbayern (OHO)“ Projektvorhaben Hochschule München. Unternehmensbefragung. 3'13 Hochschulen im Wandel - OHO-Arbeitsbericht. München; unter: https://w3-mediapool.hm.edu/mediapool/media/dachmarke/dm_lokal/oho/informationssystem/veroeffentlichungen_2/datenberichte/db_3_unternehmen.pdf (06.08.15).
- Reinhardt-Meinzer, Nina (2015): Studienangebote in der Pflege – eine Arbeitgeberperspektive. OHO-Arbeitsbericht 12. München; unter: https://w3-mediapool.hm.edu/mediapool/media/dachmarke/dm_lokal/oho/informationssystem/veroeffentlichungen_2/intern_3/ab_12_fallstudie.pdf (06.08.15).
- Servicestelle Offene Hochschule Niedersachsen (Hrsg.) (2015): Studie 2015: Qualifizierungsbedarf in Zeiten des Fachkräftemangels. Befragung von 524 Unternehmen in der Region. Hannover; unter: http://www.offene-hochschule-niedersachsen.de/userfiles/downloads/Aktuelles/2015-06-10_Studie%20Qualifizierungsbedarfe%20Wirtschaft%20NDS.pdf (06.08.15).
- Servicestelle Offene Hochschule Niedersachsen (Hrsg.) (2015): Studie 2015: Qualifizierungsbedarfe in Unternehmen/Zielgruppenanalyse. Fragebögen. Unveröffentlicht.

Kurzauswertung

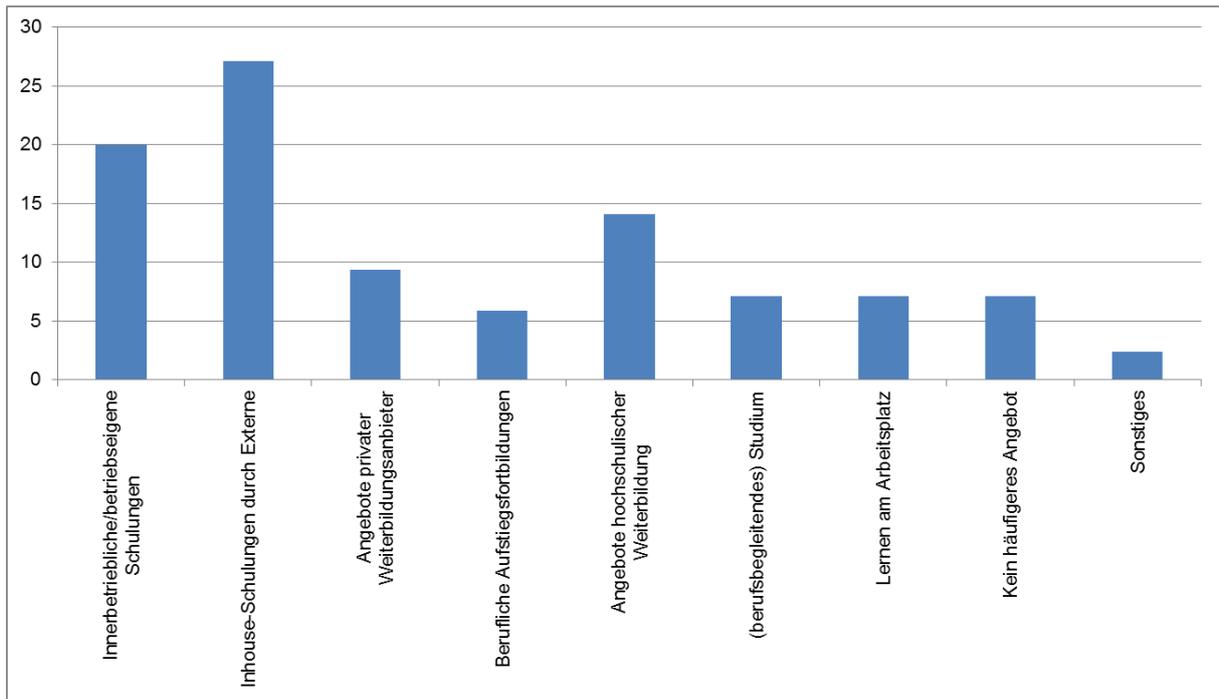
Ausgewählte Ergebnisse:

- Rücklauf: 45 Fragebögen von 198, ca. 23 %
- 20 Unternehmen (45 %) sind KMU (50-249 Beschäftigte)
- 14 Unternehmen (33 %) beschäftigen überwiegend Hochschulabsolventen
- 67 % der Unternehmen beschäftigen Absolventen des Maschinenbaus, gefolgt von 51 % aus dem Bereich Wirtschaftsingenieurwesen
- Weiterbildungskonzepte scheinen noch nicht überall zu existieren: so geht noch bei 35 % die Initiative für eine Weiterbildung vom Beschäftigten selbst aus
- Unternehmen übernehmen jedoch zu fast 90 % die vollen Kosten oder stellen Beschäftigten zu 56 % für Weiterbildung frei
- Im Schnitt nehmen Beschäftigte in Unternehmen 3-5 Tage im Jahr an Weiterbildungen teil
- 52 % der Unternehmen rechnen sich dem verarbeitenden Gewerbe zu, davon 35 % aus dem Bereich Maschinenbau
- 31 % der Unternehmen sind aus dem Landkreis Zwickau und 52 % aus dem Raum Chemnitz/Chemnitzer Land

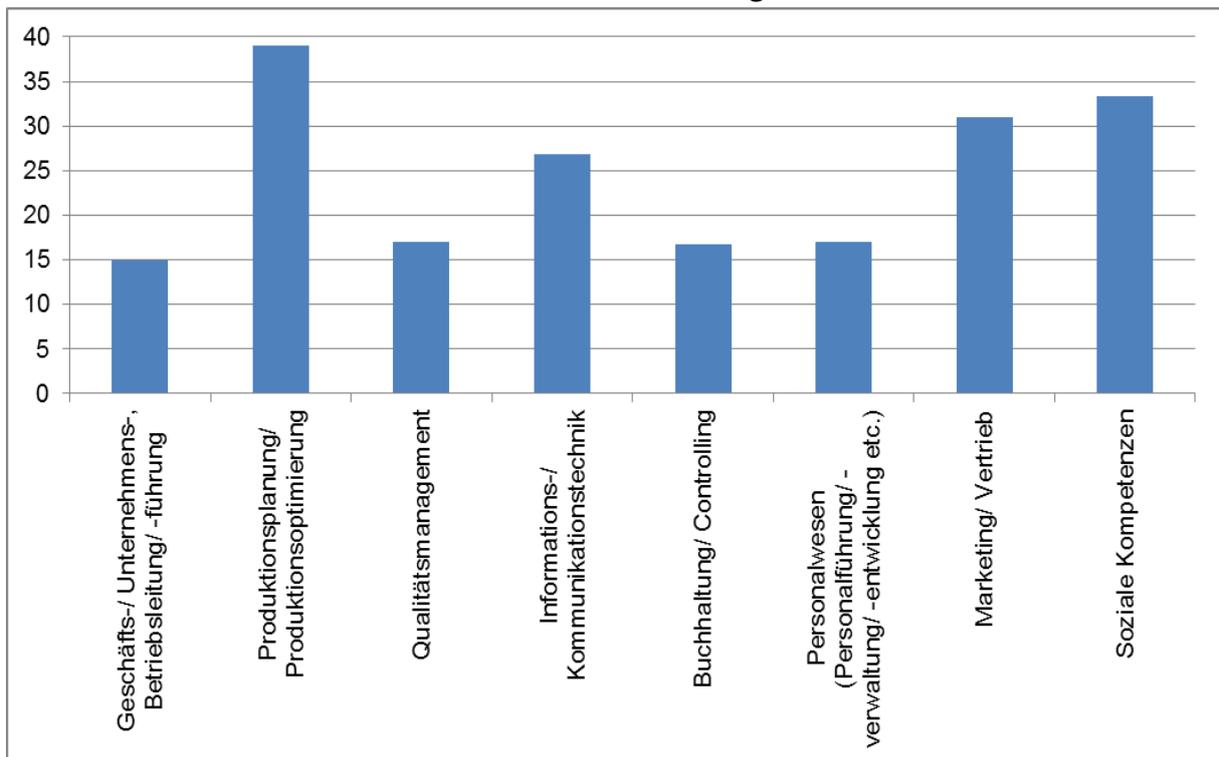
Nutzung von Weiterbildungsangeboten in den letzten 3 Jahren (Mehrfachnennungen)



Wunsch nach häufigerer Nutzung von Weiterbildungsangeboten (Mehrfachnennungen)



Themenbereiche: sehr hoher und hoher Qualifizierungsbedarf



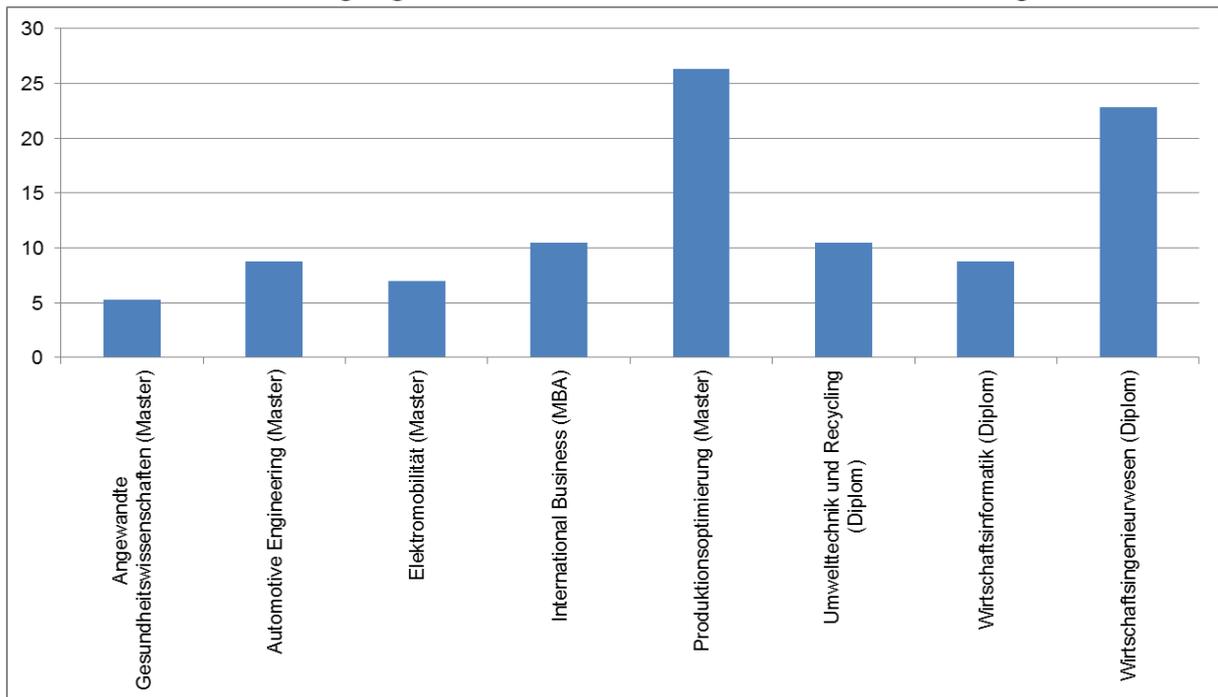
Sonstige Themenbereiche mit sehr hohem und hohem Qualifizierungsbedarf

- Elektrotechnische Fachvorträge
- Fachplanung, -montage
- Luftreinhaltung, Schall, Brand- und Explosionsschutz; Energie, Abfall
- Mitarbeiterführung
- Prozess denken: Change Management
- Software
- Sprachen: Englisch
- Umweltschutz

Weitere Themenbereiche mit mittlerem bis sehr hohen Qualifizierungsbedarf innerhalb der nächsten 2 Jahre

<ul style="list-style-type: none">- Akquisition- Arbeiten an Frequenzumrichtern- Ausbau QS-Systeme- Auto SAR- Automatisierung- Berechnung elektr. Maschinen und Antriebe- CAD, Catia, NX- Elektrotechnik, -konstruktion- Fabrikplanung- Führung ohne Personalverantwortung (nicht Weisungsberechtigt, gute Fachkräfte- Industrie 4.0, Vertrieb 2020- interne Schulung- Inventur- komplexe Planung von Fabrikanlagen	<ul style="list-style-type: none">- Lean Management- Mitarbeiterführung- Montage von Muffen- und Endverschlüssen (Kabelmontage)- MS Office- Online-Marketing- Produktentwicklung (HW & SW Elektronik)- Produktionsplanung, Fertigungsplanung- Projektmanagement (2)- Prozessinnovation- Prozessoptimierung & -bedarf- Simulation- Software-, Hardwareentwicklung- Softwareprogrammierung (2)- Sourcing
--	---

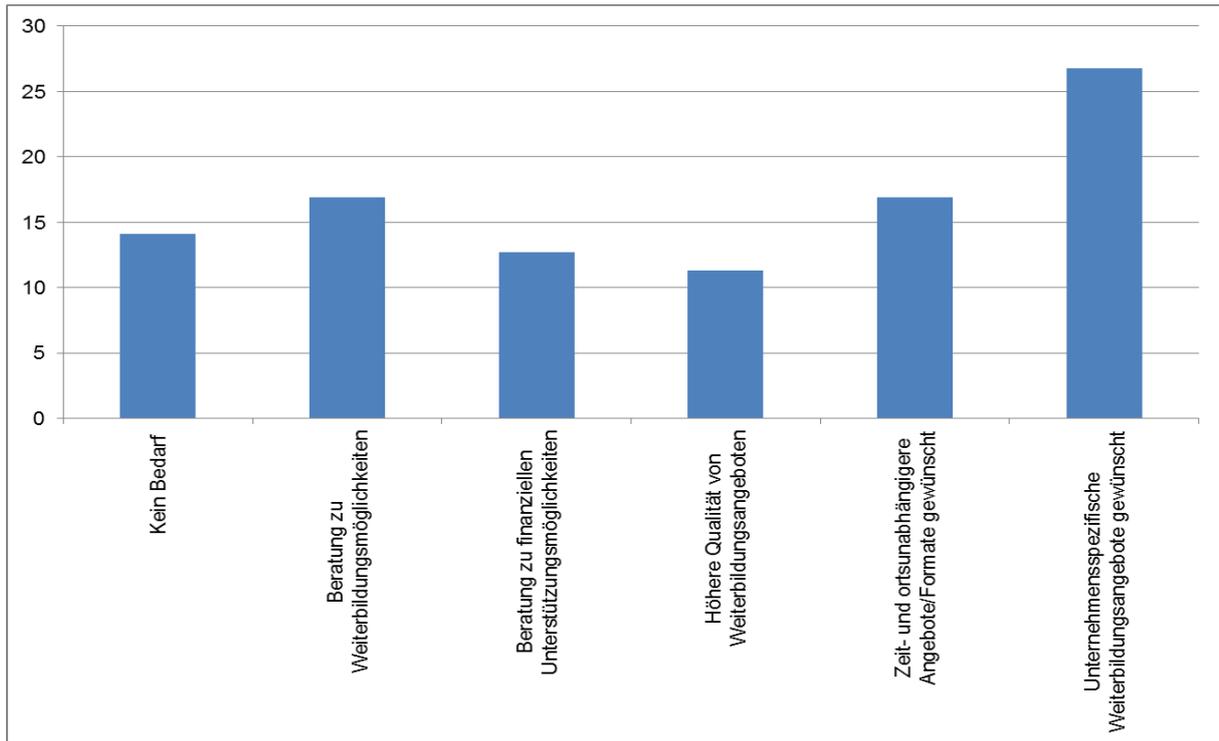
Weiterbildende Studiengänge der WHZ von Interesse (Mehrfachnennungen)



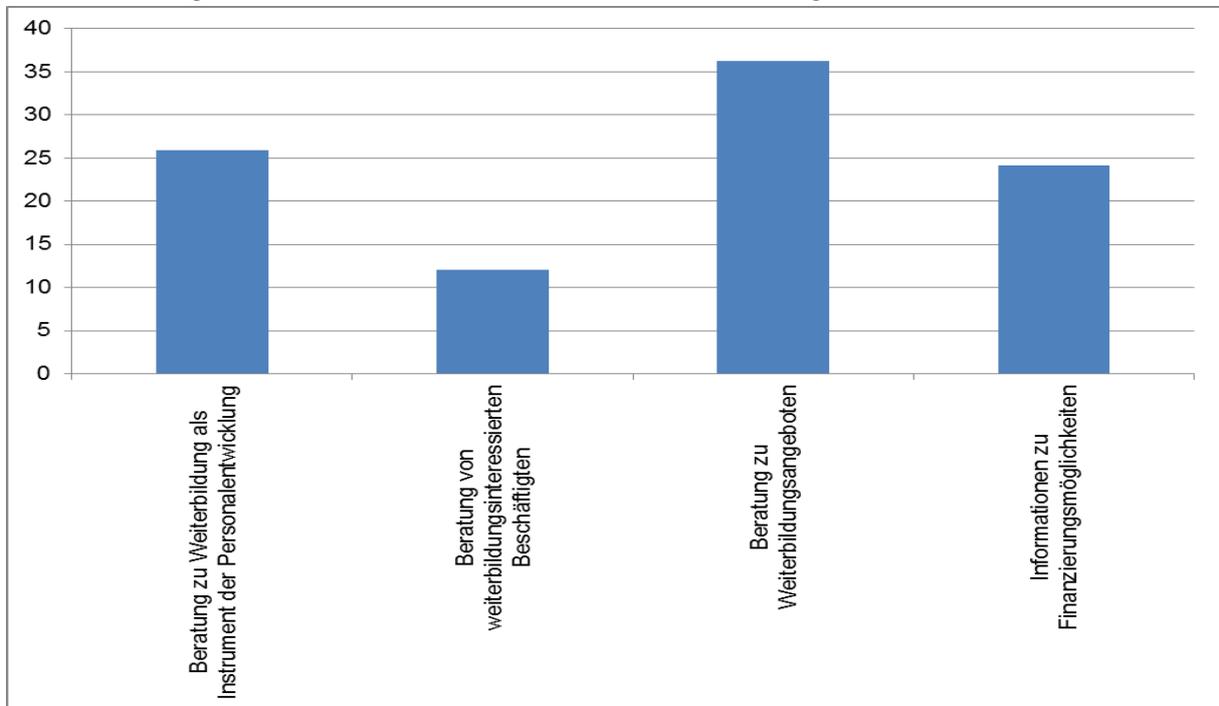
Weitere Bereiche mit Bedarf für weiterbildende Studiengänge

Antriebstechnik
Berechnung elektrischer Maschinen
Elektroengineering
Elektronische Systeme, Elektrotechnik
Energie
Energietechnik
Fabrikplanung
Führung von Mitarbeiter, (2)
Industrie 4.0, IT
Maschinenbau
Netztechnik
Produktionstechnik
Projektmanagement/ Projektengineering
Prozess-Produkt-Steuerung-ERP
Schnittstellenmanagement

Unterstützungsbedarfe (Mehrfachnennungen)



Unterstützungsbedarfe durch die WHZ (Mehrfachnennungen)



Gesamtauswertung

1. Wie viele Beschäftigte hat das Unternehmen/ die Einrichtung in dem/ der Sie arbeiten?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
1-9 Beschäftigte	2	4,4	4,5
10-49 Beschäftigte	11	24,4	25,0
50-99 Beschäftigte	8	17,8	18,2
100-249 Beschäftigte	12	26,7	27,3
250 und mehr Beschäftigte	11	24,4	25,0
Gesamt	44	97,8	100,0
Fehlende Werte	1	2,2	
Gesamt	45	100,0	

73,3 % Befragungsteilnehmer gaben eine Unternehmensgröße von bis zu 249 Beschäftigten an. Daraus zeigt sich, dass die meisten Teilnehmer aus kleinen und mittleren Unternehmen kommen.

2. Welche beruflichen Abschlüsse sind zu welchen Anteilen in Ihrem Unternehmen/in Ihrer Einrichtung zu finden?

Angaben in Prozent %	0		10		20		30		40		50		60		70		80		90		100	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Abschluss als Ungelernte/r	21	70	6	20	0	0	2	6,7	1	3,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Personen mit abgeschlossene Berufsausbildung	0	0	5	12,2	2	4,9	5	12,2	2	4,9	5	12,2	5	12,2	5	12,2	3	7,3	2	4,9	7	17,1
Personen mit Meister-, Techniker-, Fachwirtabschluss oder ähnliche Fortbildung	1	2,6	1	4,2	1	3,0	3	7,7	2	5,1	0	0	1	2,6	0	0	0	0	0	0	2	5,1
Hochschulabsolventen	1	2,4	1	3,5	7	16,7	3	7,1	2	4,8	1	2,4	6	14,3	1	2,4	2	4,8	2	4,8	2	4,8

46,2 % der befragten Personen gaben an, dass 10% Ihrer Beschäftigten einen Meister-, Techniker-, Fachwirtabschluss oder ähnliche Fortbildung erreicht haben. Im Vergleich dazu bestätigten 35,7 % der Teilnehmer, dass 10% Ihrer Beschäftigten Hochschulabsolventen sind. 70 % der Befragten verwiesen darauf, dass keine ungelerten Personen in dem Unternehmen tätig sind.

3. Aus welchen Fachgebieten beschäftigen Sie Hochschulabsolventen? Geben Sie die ungefähre Beschäftigtenzahl an.

Beschäftigtenzahl	0		1-4		5-10		11-20		21-50		>50	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Maschinenbau (N=30)	3	9,1	1 2	36, 4	7	21, 2	3	9,1	5	15, 2	3	9, 1
Wirtschaftsingenieurwesen (N=23)	3	11, 5	1 2	46, 2	5	19, 2	3	11, 5	3	11, 5	0	0
Elektrotechnik (N=25)	3	10, 7	1 1	39, 3	5	17, 9	7	25	2	7,1	0	0
Automobil-/ Kraftfahrzeugtechnik (N=10)	8	44, 4	5	27, 8	1	5,6	3	16, 7	0	0	1	5, 6
sonstige Ingenieurwissenschaften (N=21)	6	26, 1	6	26, 1	8	34, 8	0	0	2	8,7	1	4, 3
Physik/ Physikalische Technik (N=9)	7	43, 8	5	31, 3	4	25	0	0	0	0	0	0
Informatik/ Wirtschaftsinformatik (N=15)	5	25	5	25	6	30	2	10	1	5	1	5
Sonstige Naturwissenschaften (N=10)	8	44, 4	7	38, 9	1	5,6	1	5,6	0	0	1	5, 6
Rechts-/ Wirtschaftswissenschaften (N=11)	9	45	8	40	2	10	1	5	0	0	0	0
Medizin/ Gesundheitswissenschaften (N=0)	1 7	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geistes-/ Sozial- und Kulturwissenschaften (N=5)	1 4	73, 7	2	10, 5	1	5,3	1	5,3	0	0	1	5, 3

Maschinenbau ist das berufliche Fachgebiet mit den meist beschäftigten Hochschulabsolventen bei der Unternehmensbefragung. Weiterhin folgen die Fachgebiete Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen. Gar nicht nachgefragt ist der Bereich der Medizin sowie die Gesundheitswissenschaften.

4. Welche Angebote der Weiterbildung für Beschäftigte hat Ihr Unternehmen/ Ihre Einrichtung in den letzten 3 Jahren genutzt? (Mehrfachnennungen möglich)

	N	Prozent	Prozent der Fälle
Innerbetriebliche/betriebseigene Schulungen	36	19,8	80,0
Inhouse-Schulungen durch externe Anbieter	36	19,8	80,0
Angebote privater Weiterbildungsanbieter	35	19,2	77,8
Berufliche Aufstiegsfortbildungen (z.B.: Meister, Technik, Fachwirte)	20	11,0	44,4
Angebote hochschulischer Weiterbildung	8	4,4	17,8
(berufsbegleitendes) Studium	21	11,5	46,7
Lernen am Arbeitsplatz	22	12,1	48,9
Sonstige angebotene Weiterbildungsmöglichkeiten	4	2,2	8,9
Gesamt	182	100,0	404,4
Sonstige welche ...:			
<ul style="list-style-type: none"> – Angebote von Berufsfachschulen, Wohlfahrtsverbänden – IHK – Projekt- und ausbildungsbezogene Lehrgänge – Schulungen, Lehrgänge durch Maschinenlieferanten – Seminare in Facheinrichtungen (z.B. Siemens) – Thematik / Sektor: Umweltbranche 			

Die häufigsten Weiterbildungsangeboten, die die Unternehmen in den letzten drei Jahren genutzt haben, sind innerbetriebliche Schulungen (19,8 %), Inhouse-Schulungen durch externe Anbieter (19,8 %) sowie Angebote privater Weiterbildungsanbieter (19,2 %). Am wenigsten nutzten die Befragten Unternehmen das Hochschulweiterbildungsangebot (4,4 %).

5. Wie viele Tage im Jahr nimmt ein Beschäftigter Ihres Unternehmens/ Ihrer Einrichtung pro Jahr an Weiterbildung teil?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
1-2 Tage	18	40,0	40,0
3-5 Tage	17	37,8	37,8
6-8 Tage	7	15,6	15,6
9-12 Tage	2	4,4	4,4
mehr als 20 Tage	1	2,2	2,2
Gesamt	45	100,0	100,0

Statistische Parameter	genutzte Tage pro Jahr der Beschäftigten für Weiterbildung
Minimum	1-2 Tage
Maximum	>20 Tage
Mittelwert	3-5 Tage

Die meisten Einrichtungen (77,78 %) geben Ihren Beschäftigten 1-5 Weiterbildungstage im Jahr.

6. Von wem geht in Ihrem Unternehmen/ Ihrer Einrichtung in der Regel die Initiative für eine Weiterbildungsteilnahme/ -maßnahme aus? (Mehrfachnennungen möglich)

	N	Prozent	Prozent der Fälle
Geschäftsführung	25	24,3	55,6
Betriebsrat	3	2,9	6,7
Personalabteilung	12	11,7	26,7
Direkte Vorgesetzte	26	25,2	57,8
Beschäftigte selbst	36	35,0	80,0
Weiß nicht/keine Angabe	1	1,0	2,2
Gesamt	103	100,0	228,9

Die Initiative für Weiterbildungsmaßnahmen geht oftmals (N=35 %) von den Beschäftigten selber aus. Weiterhin ist der direkte Vorgesetzte (25,2 %) sowie die Geschäftsführung (24,3 %) an der Gestaltung von Weiterbildungsmaßnahmen beteiligt.

7. Welche Angebote der Weiterbildung für Beschäftigte würden Sie gerne häufiger nutzen? (Mehrfachnennung möglich)

	N	Prozent	Prozent der Fälle
Innerbetriebliche/ betriebseigene Schulungen häufiger anbieten	17	20,0	40,5
Inhouse-Schulungen häufiger anbieten	23	27,1	54,8
Angebote privater Weiterbildungsanbieter häufiger anbieten	8	9,4	19,0
Aufstiegsfortbildungen häufiger anbieten	5	5,9	11,9
Angebote hochschulischer Weiterbildung häufiger anbieten	12	14,1	28,6
(berufsbegleitendes) Studium häufiger anbieten	6	7,1	14,3
Lernen am Arbeitsplatz häufiger anbieten	6	7,1	14,3
Nichts häufiger anbieten	6	7,1	14,3
Sonstiges häufiger anbieten	2	2,4	4,8
Gesamt	85	100,0	202,4
Sonstige welche ...			
<ul style="list-style-type: none"> – Englisch – MS Office 2013 – Umgang mit Windows 8.1 – Umwelt 			

Das häufigere Nutzen von Inhouse-Schulungen (27,1 %) sowie innerbetrieblichen Schulungen (20 %) wurden von den Befragungsteilnehmern am häufigsten angegeben. Weiterhin wurden Aufstiegsfortbildungen (5,9 %) sowie berufsbegleitendes Studium (7,1 %) und Lernen am Arbeitsplatz (7,1 %) weniger nachgefragt.

8. Innerhalb welcher Themenbereiche besteht in Ihrem Unternehmen/ Ihrer Einrichtung ein Bedarf an Qualifizierung/ Weiterbildung der Beschäftigten?

Qualifizierungsbedarf	Sehr hoher Bedarf		hoher Bedarf		mäßiger Bedarf		kein Bedarf		Überhaupt kein Bedarf	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Geschäfts-/ Unternehmens-, Betriebsleitung/ -führung	2	5	4	10	11	27,5	13	32,5	10	25
Produktionsplanung/ Produktionsoptimierung	4	9,8	12	29,3	8	19,5	7	17,1	10	24,4
Qualitätsmanagement	3	7,3	4	9,8	18	43,9	12	29,3	4	9,8
Informations-/ Kommunikationstechnik	3	7,3	8	19,5	7	17,1	16	39	7	17,1
Buchhaltung/ Controlling	1	2,4	6	14,3	8	19	19	45,2	8	19
Personalwesen (Personalführung/ -verwaltung/ -entwicklung etc.)	3	7,3	4	9,8	15	36,6	13	31,7	6	14,6
Marketing/ Vertrieb	3	7,1	10	23,8	13	31	11	26,2	5	11,9
Soziale Kompetenzen	3	7,1	11	26,2	12	28,6	9	21,4	7	16,7
Sonstige Themenbereiche	6	46,2	2	15,4	0	0	0	0	5	38,5

Sonstige welche ...
<ul style="list-style-type: none"> - elektrotechnische Fachvorträge - Fachplanung, -montage - Luftreinhaltung, Schall, Brand- und Explosionsschutz; Energie, Abfall - Mitarbeiterführung - Prozess denken, Change Management - Software - Sprachen: Englisch - Umweltschutz

Ein hoher bis sehr hoher Qualifizierungsbedarf liegt bei der Produktionsplanung/ Produktionsoptimierung (39,1 %) sowie in der Weiterbildung von sozialen Kompetenzen (33,3 %) vor.

9. Benennen Sie bitte genauer bestimmte Themenbereiche für die Ihr Unternehmen/ Ihre Einrichtung einen mittleren bis sehr hohen Qualifizierungsbedarf innerhalb der nächsten 2 Jahre sieht.

Akquisition
Arbeiten an Frequenzumrichtern
Ausbau QS-Systeme
Auto SAR
Automatisierung
Berechnung elektr. Maschinen und Antriebe
CAD, Catia, NX
Elektrotechnik, -konstruktion
Fabrikplanung
Führung ohne Personalverantwortung (nicht Weisungsberechtigt, gute Fachkräfte)
Industrie 4.0, Vertrieb 2020
interne Schulung
Inventur
komplexe Planung von Fabrikanlagen
Lean Management
Mitarbeiterführung
Montage von Muffen- und Endverschlüssen (Kabelmontage)
MS Office
Online-Marketing
Produktentwicklung (HW & SW Elektronik)
Produktionsplanung, Fertigungsplanung
Projektmanagement (2x)
Prozessinnovation
Prozessoptimierung & -bedarf
Simulation
Software-, Hardwareentwicklung
Softwareprogrammierung (2x)
Sourcing

10. Die WHZ bietet bereits verschiedene weiterbildende Studiengänge an. Welche könnten für Beschäftigte in Ihrem Unternehmen / Ihrer Einrichtung von Interesse sein? (Mehrfachnennungen möglich)

	N	Prozent	Prozent der Fälle
Angewandte Gesundheitswissenschaften (Master)	3	5,3	10,3
Automotive Engineering (Master)	5	8,8	17,2
Elektromobilität (Master)	4	7,0	13,8
International Business (MBA)	6	10,5	20,7
Produktionsoptimierung (Master)	15	26,3	51,7
Umwelttechnik und Recycling (Diplom)	6	10,5	20,7
Wirtschaftsinformatik (Diplom)	5	8,8	17,2
Wirtschaftsingenieurwesen (Diplom)	13	22,8	44,8
Gesamt	57	100,0	196,6

Als interessante weiterbildende Studiengänge für die Unternehmen wurden vor allem die Produktionsoptimierung (Master) (26,3 %) sowie das Wirtschaftsingenieurwesen (Diplom) (22,8 %) angegeben.

11. Für welche Bereiche sehen Sie weiterhin Bedarf für weiterbildende Studiengänge?

Antriebstechnik
Berechnung elektrischer Maschinen
Elektroengineering
Elektrotechnik (2x)
Energie
Energietechnik
Fabrikplanung
Führung von Mitarbeiter (2x)
Industrie 4.0
IT-Bereich
Maschinenbau
Netztechnik
Produktionstechnik
Projektmanagement/ Projektengineering
Prozess-Produkt-Steuerung-ERP
Schnittstellenmanagement

12. Wie sind in Ihrem Unternehmen/ in Ihrer Einrichtung die Finanzierung und Teilnahme der Beschäftigten an Weiterbildungsangeboten geregelt?
(Mehrfachnennungen möglich)

	N	Prozent	Prozent der Fälle
volle Kostenübernahme durch den Arbeitgeber/Einrichtung	40	32,3	88,9
volle Kostenübernahme durch den Beschäftigten	4	3,2	8,9
Kostenübernahme durch Arbeitgeber und Beschäftigten	17	13,7	37,8
jährliches Budget für Weiterbildung des Beschäftigten	2	1,6	4,4
Inanspruchnahme öffentlicher Fördermittel	16	12,9	35,6
Unterstützung Freistellung des Beschäftigten	25	20,2	55,6
Teilnahme des Beschäftigten in Freizeit	18	14,5	40
Unterstützung mit Sonstigem	2	1,6	4,4
Gesamt	124	100,0	275,6
Sonstige welche ...			
<ul style="list-style-type: none"> - Firmenzentral für alle Standorte - laut Tarifvertrag: Bildung 			

32,3 % der befragten Einrichtungen gab an, dass eine volle Kostenübernahme bei Weiterbildungen durch den Arbeitgeber stattfinden. Eine volle Kostenübernahme durch den Beschäftigten bei der Teilnahme an Weiterbildungen bestätigten 3,2 %.

13. Was benötigt das Unternehmen/ die Einrichtung, um den Beschäftigten mehr Angebote beruflicher Weiterbildung unterbreiten zu können? (Mehrfachnennungen möglich)

	N	Prozent	Prozent der Fälle
Kein Bedarf der Unternehmen	10	14,1	23,3
Beratung zu Weiterbildungsmöglichkeiten gewünscht	12	16,9	27,9
Beratung zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten gewünscht	9	12,7	20,9
Höhere Qualität von Weiterbildungsangeboten gewünscht	8	11,3	18,6
Zeit- und ortsunabhängigere Angebote/Formate gewünscht	12	16,9	27,9
Unternehmensspezifische Weiterbildungsangebote gewünscht	19	26,8	44,2
Unternehmen benötigen Sonstiges	1	1,4	2,3
Gesamt	71	100,0	165,1
Sonstige welche ...			
– effizientes, vollständiges integratives Weiterbildungsportal für Deutschland			

Die befragten Unternehmen benötigen unternehmensspezifische Weiterbildungsangebote (26,8 %), Beratung zu Weiterbildungsmöglichkeiten (16,9 %) sowie zeit- und ortsunabhängige Angebote (16,9 %), um den Beschäftigten mehr berufliche Weiterbildungen anzubieten. Ein Teilnehmer wünscht sich ein effizientes, vollständig integratives Weiterbildungsportal für gesamt Deutschland.

14. Welche Unterstützungsmaßnahmen erwarten Sie von der WHZ für die Weiterbildung in Ihrem Unternehmen/ Ihrer Einrichtung? (Mehrfachnennungen möglich)

	N	Prozent	Prozent der Fälle
Beratung zu Weiterbildung als Instrument der Personalentwicklung	15	25,9	42,9
Beratung von weiterbildungsinteressierten Beschäftigten	7	12,1	20
Beratung zu Weiterbildungsangeboten	21	36,2	60
Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten	14	24,1	40
Sonstige Unterstützungsmaßnahmen	1	1,7	2,9
Gesamt	58	100,0	165,7
Sonstige welche ...			
– Entwicklung BA-Studiengang: Energietechnik			

Die meisten Unterstützungsmaßnahmen durch die WHZ wurden in den Bereichen Beratung zu Weiterbildungsangeboten (36,2 %) sowie Weiterbildungsberatung als Instrument der Personalentwicklung (25,9 %) und Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten (24,1 %) angegeben.

15. Wo ist der Sitz Ihres Unternehmens/ Ihrer Einrichtung? Bitte nennen Sie die Postleitzahl.

	Anzahl	gerundete Prozent
Zwickau Stadt	8	17,78
Zwickau Land	5	11,11
Chemnitz Stadt	8	17,78
Regierungsbezirk Chemnitz	15	33,33
Dresden	3	6,67
Leipzig	2	4,44
sonstige Länder:		
Thüringen	2	4,44
Sachsen-Anhalt	1	2,22
Fehlende Werte	1	2,22
Gesamt	45	99,99

Die meisten Unternehmen, die an der Befragung teilnahmen, kommen aus der Chemnitzer Region (51,1 %) gefolgt von Zwickau Stadt und Land (28,89 %). 6,67 % der Teilnehmer kamen aus den umliegenden Bundesländern Thüringen und Sachsen-Anhalt.

16. Zu welcher Branche gehört das Unternehmen/ die Einrichtung in dem/ der Sie arbeiten?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Kraftfahrzeugindustrie	3	6,7	6,8
Ernährungsindustrie	1	2,2	2,3
chemische Industrie	2	4,4	4,5
Metall verarbeitende Industrie	5	11,1	11,4
Maschinenbau	8	17,8	18,2
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	4	8,9	9,1
Handel	1	2,2	2,3
Hotel-/Gaststättengewerbe	1	2,2	2,3
(Personal-) Dienstleistung	3	6,7	6,8
Informationstechnik	1	2,2	2,3
Gesundheitswesen	2	4,4	4,5
Elektrotechnik	7	15,6	15,9
Sonstige	6	13,3	13,6
Gesamt	44	97,8	100,0
Fehlende Werte	1	2,2	
Gesamt	45	100,0	

Sonstige welche ...
<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklungsdienstleistung (KFZ-Industrie) – Gutachter-Büro – Herstellung und Vertrieb flexibler Schleifwerkzeuge – Ingenieur – Kunststoffverarbeitung – Planungsbüro: Umwelt-Bau-Anlagen – Umwelt / Abfall / Altlasten

Die meisten Teilnehmer haben sich zur Maschinenbau – Branche zu geordnet.

17. Haben Sie weitere Fragen/ Wünsche zu den Themen der Befragung? Bei welchen Themenbereichen können wir Sie als Hochschule bei der Qualifizierung Ihrer Beschäftigten unterstützen?

Themenschwerpunkte ...
Vermittlung von Studenten mit Ausbildungswunsch

Eventuelle Sonderauswertungen:

KMU:50-249 Beschäftigte

Zwickau Stadt und Landkreis

Unternehmen mit mehr als 50% Hochschulabsolventen

Nutzung/Bedarf an hochschulischen Weiterbildung und Themen mit hohem Bedarf

Nutzung/Bedarf an hochschulischen Weiterbildung und Studiengänge sowie Bedarf an Studiengängen

Nutzung/Bedarf an (berufsbegleitendem) Studium und Themen mit hohem Bedarf

Nutzung/Bedarf an (berufsbegleitendem) Studium und Studiengänge sowie Bedarf an Studiengängen

Sonderauswertung

Auswertung Unternehmensbefragung zur Weiterbildung mit Einschränkung KMU

1. Wie viele Beschäftigte hat das Unternehmen/ die Einrichtung in dem/ der Sie arbeiten?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
50-99 Beschäftigte	8	40	40
100-249 Beschäftigte	12	60	60
Gesamt	20	100	100,0

2. Welche beruflichen Abschlüsse sind zu welchen Anteilen in Ihrem Unternehmen/in Ihrer Einrichtung zu finden?

Angaben in Prozent %	0		10		20		30		40		50		60		70		80		90		100	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Abschluss als Ungelernte/r	12	75	3	18,8	0	0	1	6,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Personen mit abgeschlossene Berufsausbildung	0	0	2	10	1	5	1	5	1	5	2	10	4	20	3	15	2	10	2	10	2	10
Personen mit Meister-, Techniker-, Fachwirtabschluss oder ähnliche Fortbildung	1	2,6	10	52,6	7	36,8	1	5,3	1	5,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hochschulabsolventen	0	0	9	47,4	4	21,1	2	10,5	0	0	1	5,3	2	10,5	0	0	1	5,3	0	0	0	0

3. Aus welchen Fachgebieten beschäftigen Sie Hochschulabsolventen? Geben Sie die ungefähre Beschäftigtenzahl an.

Beschäftigtenzahl	0		1-4		5-10		11-20		21-50		>50	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Maschinenbau (N=30)	0	0	7	41,2	5	29,4	3	17,6	1	5,9	1	5,9
Wirtschaftsingenieurwesen (N=23)	0	0	9	69,2	1	7,7	2	15,4	1	7,7	0	0
Elektrotechnik (N=25)	0	0	4	40	5	50	1	10	0	0	0	0
Automobil-/ Kraftfahrzeugtechnik (N=10)	1	16,7	2	33,3	1	16,7	1	16,7	0	0	1	16,7
sonstige Ingenieurwissenschaften (N=21)	0	0	3	33,3	5	55,6	0	0	1	11,1	0	0
Physik/ Physikalische Technik (N=9)	0	0	3	60	2	40	0	0	0	0	0	0
Informatik/ Wirtschaftsinformatik (N=15)	1	14,3	2	28,6	3	42,9	0	0	0	0	1	14,3
Sonstige Naturwissenschaften (N=10)	2	33,3	3	50	1	16,7	0	0	0	0	0	0
Rechts-/ Wirtschaftswissenschaften (N=11)	3	42,9	3	42,9	1	14,3	0	0	0	0	0	0
Medizin/ Gesundheitswissenschaften (N=0)	7	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geistes-/ Sozial- und Kulturwissenschaften (N=5)	5	71,4	0	0	1	14,3	1	14,3	0	0	0	0

4. Welche Angebote der Weiterbildung für Beschäftigte hat Ihr Unternehmen/ Ihre Einrichtung in den letzten 3 Jahren genutzt? (Mehrfachnennungen möglich)

	N	Prozent
Innerbetriebliche/betriebseigene Schulungen	18	90
Inhouse-Schulungen durch externe Anbieter	17	85
Angebote privater Weiterbildungsanbieter	17	85
Berufliche Aufstiegsfortbildungen (z.B.: Meister, Technik, Fachwirte)	11	55
Angebote hochschulischer Weiterbildung	3	15
(berufsbegleitendes) Studium	9	45
Lernen am Arbeitsplatz	11	55
Sonstige angebotene Weiterbildungsmöglichkeiten	1	5
Sonstige welche ...:	87	435
– Schulungen, Lehrgänge durch Maschinenlieferanten		

5. Wie viele Tage im Jahr nimmt ein Beschäftigter Ihres Unternehmens/ Ihrer Einrichtung pro Jahr an Weiterbildung teil?

	Häufigkeit	Prozent
1-2 Tage	8	40
3-5 Tage	8	40
6-8 Tage	2	10
9-12 Tage	2	10
mehr als 20 Tage	0	0
Gesamt	20	100,0

6. Von wem geht in Ihrem Unternehmen/ Ihrer Einrichtung in der Regel die Initiative für eine Weiterbildungsteilnahme/ -maßnahme aus? (Mehrfachnennungen möglich)

	N	Prozent
Geschäftsführung	13	65
Betriebsrat	1	5
Personalabteilung	6	30
Direkte Vorgesetzte	14	70
Beschäftigte selbst	14	70
Weiß nicht/keine Angabe	0	0
Gesamt	48	240

7. Welche Angebote der Weiterbildung für Beschäftigte würden Sie gerne häufiger nutzen? (Mehrfachnennung möglich)

	N	Prozent
Innerbetriebliche/ betriebseigene Schulungen häufiger anbieten	8	40
Inhouse-Schulungen häufiger anbieten	12	60
Angebote privater Weiterbildungsanbieter häufiger anbieten	6	30
Aufstiegsfortbildungen häufiger anbieten	2	10
Angebote hochschulischer Weiterbildung häufiger anbieten	6	30
(berufsbegleitendes) Studium häufiger anbieten	4	20
Lernen am Arbeitsplatz häufiger anbieten	4	20
Nichts häufiger anbieten	2	10
Sonstiges häufiger anbieten	0	0
Gesamt	44	220
Sonstige welche ...		
<ul style="list-style-type: none"> - MS Office 2013 - Umgang mit Windows 8.1 		

8. Innerhalb welcher Themenbereiche besteht in Ihrem Unternehmen/ Ihrer Einrichtung ein Bedarf an Qualifizierung/ Weiterbildung der Beschäftigten?

Qualifizierungsbedarf	Sehr hoher Bedarf		hoher Bedarf		mäßiger Bedarf		kein Bedarf		Überhaupt kein Bedarf	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Geschäfts-/ Unternehmens-, Betriebsleitung/ -führung	0	0	1	5,9	5	29,4	8	47,1	3	17,6
Produktionsplanung/ Produktionsoptimierung	2	11,1	10	55,6	0	0	4	22,2	2	11,1
Qualitätsmanagement	1	5,9	4	23,5	9	52,9	3	17,6	0	0
Informations-/ Kommunikationstechnik	3	16,7	3	16,7	4	22,2	6	33,3	2	11,1
Buchhaltung/ Controlling	0	0	3	16,7	4	22,2	10	55,6	1	5,6
Personalwesen (Personalführung/ -verwaltung/ -entwicklung etc.)	0	0	4	22,2	7	38,9	6	33,3	1	5,6
Marketing/ Vertrieb	1	5,3	4	21,1	6	31,6	6	31,6	2	10,5
Soziale Kompetenzen	1	5,6	9	50	2	11,1	3	16,7	3	16,7
Sonstige Themenbereiche	1	5,0	1	5,0	0	0	0	0	0	0
Sonstige welche ...										
<ul style="list-style-type: none"> - Fachplanung, -montage - Mitarbeiterführung 										

9. Benennen Sie bitte genauer bestimmte Themenbereiche für die Ihr Unternehmen/ Ihre Einrichtung einen mittleren bis sehr hohen Qualifizierungsbedarf innerhalb der nächsten 2 Jahre sieht.

Akquisition
Ausbau QS-Systeme
Führung ohne Personalverantwortung (nicht Weisungsberechtigt, gute Fachkräfte)
Lean Management
Industrie 4.0, Vertrieb 2020
Mitarbeiterführung
Montage von Muffen- und Endverschlüssen (Kabelmontage)
MS Office
Online-Marketing
Produktionsplanung, Fertigungsplanung
Projektmanagement (2x)
Prozessinnovation
Softwareprogrammierung (2x)
Sourcing

10. Die WHZ bietet bereits verschiedene weiterbildende Studiengänge an. Welche könnten für Beschäftigte in Ihrem Unternehmen / Ihrer Einrichtung von Interesse sein? (Mehrfachnennungen möglich)

	N	Prozent
Angewandte Gesundheitswissenschaften (Master)	1	5,3
Automotive Engineering (Master)	2	10,5
Elektromobilität (Master)	2	10,5
International Business (MBA)	5	26,3
Produktionsoptimierung (Master)	8	42,1
Umwelttechnik und Recycling (Diplom)	2	10,5
Wirtschaftsinformatik (Diplom)	4	21,1
Wirtschaftsingenieurwesen (Diplom)	8	42,1

11. Für welche Bereiche sehen Sie weiterhin Bedarf für weiterbildende Studiengänge?

<p>Energietechnik Führung von Mitarbeiter (2x) Industrie 4.0 IT-Bereich Maschinenbau Netztechnik Produktionstechnik Projektmanagement/ Projektengineering</p>
--

12. Wie sind in Ihrem Unternehmen/ in Ihrer Einrichtung die Finanzierung und Teilnahme der Beschäftigten an Weiterbildungsangeboten geregelt?
(Mehrfachnennungen möglich)

	N	Prozent
volle Kostenübernahme durch den Arbeitgeber/Einrichtung	19	95
volle Kostenübernahme durch den Beschäftigten	2	10
Kostenübernahme durch Arbeitgeber und Beschäftigten	6	30
jährliches Budget für Weiterbildung des Beschäftigten	0	0
Inanspruchnahme öffentlicher Fördermittel	7	35
Unterstützung Freistellung des Beschäftigten	13	65
Teilnahme des Beschäftigten in Freizeit	8	40
Unterstützung mit Sonstigem	0	0
Gesamt	55	275
Sonstige welche ...		

13. Was benötigt das Unternehmen/ die Einrichtung, um den Beschäftigten mehr Angebote beruflicher Weiterbildung unterbreiten zu können? (Mehrfachnennungen möglich)

	N	Prozent
Kein Bedarf der Unternehmen	5	25
Beratung zu Weiterbildungsmöglichkeiten gewünscht	5	25
Beratung zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten gewünscht	4	20
Höhere Qualität von Weiterbildungsangeboten gewünscht	7	35
Zeit- und ortsunabhängigere Angebote/Formate gewünscht	7	35
Unternehmensspezifische Weiterbildungsangebote gewünscht	8	40
Unternehmen benötigen Sonstiges	0	0
Gesamt	36	180
Sonstige welche ...		

14. Welche Unterstützungsmaßnahmen erwarten Sie von der WHZ für die Weiterbildung in Ihrem Unternehmen/ Ihrer Einrichtung? (Mehrfachnennungen möglich)

	N	Prozent
Beratung zu Weiterbildung als Instrument der Personalentwicklung	8	40
Beratung von weiterbildungsinteressierten Beschäftigten	3	15
Beratung zu Weiterbildungsangeboten	10	50
Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten	8	40
Sonstige Unterstützungsmaßnahmen	1	5
Gesamt	30	140
Sonstige welche ...		
– Entwicklung BA-Studiengang: Energietechnik		

15. Wo ist der Sitz Ihres Unternehmens/ Ihrer Einrichtung? Bitte nennen Sie die Postleitzahl.

	Anzahl	gerundete Prozent
Zwickau Stadt	5	25
Zwickau Land	3	15
Chemnitz Stadt	1	5
Regierungsbezirk Chemnitz	7	35
Dresden	1	5
Leipzig	0	0
sonstige Länder:		
Thüringen	2	10
Sachsen-Anhalt	1	5
Fehlende Werte		
Gesamt	20	100

16. Zu welcher Branche gehört das Unternehmen/ die Einrichtung in dem/ der Sie arbeiten?

	Häufigkeit	Prozent
Kraftfahrzeugindustrie	1	5
Ernährungsindustrie	1	5
chemische Industrie	2	10
Metall verarbeitende Industrie	2	10
Maschinenbau	4	20
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	3	15
Hotel-/Gaststättengewerbe	1	5
(Personal-) Dienstleistung	1	5
Informationstechnik	1	5
Elektrotechnik	2	10
Sonstige	2	10
Gesamt	20	100
Sonstige welche ...		
<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungsdienstleistung (KFZ-Industrie) - Kunststoffverarbeitung 		

17. Haben Sie weitere Fragen/ Wünsche zu den Themen der Befragung? Bei welchen Themenbereichen können wir Sie als Hochschule bei der Qualifizierung Ihrer Beschäftigten unterstützen? Keine

Auswertung Unternehmensbefragung zur Weiterbildung mit Einschränkung Hochschulabsolventen $\geq 50\%$

1. Wie viele Beschäftigte hat das Unternehmen/ die Einrichtung in dem/ der Sie arbeiten?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
1-9 Beschäftigte	2	7,1	7,7
10-49 Beschäftigte	6	42,9	46,2
50-99 Beschäftigte	0	0	0
100-249 Beschäftigte	4	28,6	30,8
250 und mehr Beschäftigte	2	14,3	15,4
Gesamt	13	92,9	100
Fehlende Werte	1	7,1	
Gesamt	14	100	

2. Welche beruflichen Abschlüsse sind zu welchen Anteilen in Ihrem Unternehmen/in Ihrer Einrichtung zu finden?

Angaben in Prozent %	0		10		20		30		40		50		60		70		80		90		100	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Abschluss als Ungelernte/r	8	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Personen mit abgeschlossene Berufsausbildung	0	0	5	45,5	1	9,1	3	27,3	1	9,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	9,1
Personen mit Meister-, Techniker-, Fachwirtabschluss oder ähnliche Fortbildung	1	10	5	50	1	10	1	10	1	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	10
Hochschulabsolventen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7,1	6	42,9	1	7,1	2	14,3	2	14,3	2	14,3

3. Aus welchen Fachgebieten beschäftigen Sie Hochschulabsolventen? Geben Sie die ungefähre Beschäftigtenzahl an.

Beschäftigtenzahl	0		1-4		5-10		11-20		21-50		>50	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Maschinenbau (N=30)	2	18,2	2	18,2	1	9,1	2	18,2	1	9,1	3	27,3
Wirtschaftsingenieurwesen (N=23)	1	12,5	1	12,5	2	25	2	25	2	25	0	0
Elektrotechnik (N=25)	1	9,1	4	36,4	1	9,1	5	45,5	0	0	0	0
Automobil-/ Kraftfahrzeugtechnik (N=10)	4	44,4	2	22,2	0	0	2	22,2	0	0	1	11,1
sonstige Ingenieurwissenschaften (N=21)	3	30	2	20	3	30	0	0	1	10	1	10
Physik/ Physikalische Technik (N=9)	3	33,3	4	44,4	2	22,2	0	0	0	0	0	0
Informatik/ Wirtschaftsinformatik (N=15)	3	30	1	10	3	30	1	10	1	10	1	10
Sonstige Naturwissenschaften (N=10)	4	44,4	3	33,3	1	11,1	1	11,1	0	0	1	11,1
Rechts-/ Wirtschaftswissenschaften (N=11)	2	22,2	6	66,7	1	11,1	0	0	0	0	0	0
Medizin/ Gesundheitswissenschaften (N=0)	7	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geistes-/ Sozial- und Kulturwissenschaften (N=5)	7	50	0	0	0	0	1	12,5	0	0	0	0

4. Welche Angebote der Weiterbildung für Beschäftigte hat Ihr Unternehmen/ Ihre Einrichtung in den letzten 3 Jahren genutzt? (Mehrfachnennungen möglich)

	N	Prozent
Innerbetriebliche/betriebseigene Schulungen	10	71,4
Inhouse-Schulungen durch externe Anbieter	10	71,4
Angebote privater Weiterbildungsanbieter	12	85,7
Berufliche Aufstiegsfortbildungen (z.B.: Meister, Technik, Fachwirte)	5	35,7
Angebote hochschulischer Weiterbildung	3	21,4
(berufsbegleitendes) Studium	8	57,1
Lernen am Arbeitsplatz	10	71,4
Sonstige angebotene Weiterbildungsmöglichkeiten	1	7,1
Gesamt	59	421,2
Sonstige welche ...:		
<ul style="list-style-type: none"> - IHK - Projekt- und ausbildungsbezogene Lehrgänge 		

5. Wie viele Tage im Jahr nimmt ein Beschäftigter Ihres Unternehmens/ Ihrer Einrichtung pro Jahr an Weiterbildung teil?

	Häufigkeit	Prozent
1-2 Tage	1	7,1
3-5 Tage	8	57,1
6-8 Tage	3	21,4
9-12 Tage	1	7,1
mehr als 20 Tage	1	7,1
Gesamt	14	100

6. Von wem geht in Ihrem Unternehmen/ Ihrer Einrichtung in der Regel die Initiative für eine Weiterbildungsteilnahme/ -maßnahme aus? (Mehrfachnennungen möglich)

	N	Prozent
Geschäftsführung	4	28,6
Betriebsrat	0	0
Personalabteilung	4	28,6
Direkte Vorgesetzte	6	42,9
Beschäftigte selbst	11	78,6
Weiß nicht/keine Angabe	1	7,1
Gesamt	26	185,8

7. Welche Angebote der Weiterbildung für Beschäftigte würden Sie gerne häufiger nutzen? (Mehrfachnennung möglich)

	N	Prozent
Innerbetriebliche/ betriebseigene Schulungen häufiger anbieten	5	35,7
Inhouse-Schulungen häufiger anbieten	6	42,9
Angebote privater Weiterbildungsanbieter häufiger anbieten	3	21,4
Aufstiegsfortbildungen häufiger anbieten	1	7,1
Angebote hochschulischer Weiterbildung häufiger anbieten	7	50
(berufsbegleitendes) Studium häufiger anbieten	3	21,4
Lernen am Arbeitsplatz häufiger anbieten	2	14,3
Nichts häufiger anbieten	2	15,4
Sonstiges häufiger anbieten	2	15,4
Gesamt	31	223,6
Sonstige welche ...		
– Englisch		
– Umwelt		

8. Innerhalb welcher Themenbereiche besteht in Ihrem Unternehmen/ Ihrer Einrichtung ein Bedarf an Qualifizierung/ Weiterbildung der Beschäftigten?

Qualifizierungsbedarf	Sehr hoher Bedarf		hoher Bedarf		mäßiger Bedarf		kein Bedarf		Überhaupt kein Bedarf	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
Geschäfts-/ Unternehmens-, Betriebsleitung/ -führung	0	0	1	8,3	5	41,7	2	16,7	4	33,3
Produktionsplanung/ Produktionsoptimierung	0	0	4	30,8	2	15,4	0	0	7	53,8
Qualitätsmanagement	0	0	1	7,7	3	23,1	7	53,8	2	15,4
Informations-/ Kommunikationstechnik	1	7,1	4	28,6	2	14,3	3	21,4	4	28,6
Buchhaltung/ Controlling	0	0	1	7,7	3	23,1	5	38,5	4	30,8
Personalwesen (Personalführung/ -verwaltung/ -entwicklung etc.)	0	0	2	15,4	4	30,8	4	30,8	3	23,1
Marketing/ Vertrieb	0	0	4	30,8	3	23,1	4	30,8	2	15,4
Soziale Kompetenzen	1	7,7	1	7,7	4	30,8	5	38,5	2	15,4
Sonstige Themenbereiche	5	71,4	0	0	0	0	0	0	2	28,6
Sonstige welche ...										
<ul style="list-style-type: none"> - elektrotechnische Fachvorträge - Luftreinhaltung, Schall, Brand- und Explosionsschutz; Energie, Abfall - Software - Sprachen: Englisch - Umweltschutz 										

9. Benennen Sie bitte genauer bestimmte Themenbereiche für die Ihr Unternehmen/ Ihre Einrichtung einen mittleren bis sehr hohen Qualifizierungsbedarf innerhalb der nächsten 2 Jahre sieht.

Arbeiten an der Frequenzumrichter
Auto SAR
Automatisierung
Berechnung elektr. Maschinen und Antriebe
CAD, Catia, NX
Elektrotechnik, -konstruktion
Fabrikplanung
Führung ohne Personalverantwortung (nicht Weisungsberechtigt, gute Fachkräfte)
interne Schulung
Inventur
komplexe Planung von Fabrikanlagen
Produktionsplanung, Fertigungsplanung
Projektmanagement
Softwareprogrammierung

10. Die WHZ bietet bereits verschiedene weiterbildende Studiengänge an. Welche könnten für Beschäftigte in Ihrem Unternehmen / Ihrer Einrichtung von Interesse sein? (Mehrfachnennungen möglich)

	N	Prozent
Angewandte Gesundheitswissenschaften (Master)	0	0
Automotive Engineering (Master)	3	23,1
Elektromobilität (Master)	3	23,1
International Business (MBA)	2	15,4
Produktionsoptimierung (Master)	3	23,1
Umwelttechnik und Recycling (Diplom)	2	15,4
Wirtschaftsinformatik (Diplom)	1	7,7
Wirtschaftsingenieurwesen (Diplom)	4	30,8
Gesamt	18	138,6

11. Für welche Bereiche sehen Sie weiterhin Bedarf für weiterbildende Studiengänge?

<ul style="list-style-type: none"> Elektrotechnik Energie Fabrikplanung Führung von Mitarbeiter Industrie 4.0 IT-Bereich Produktionstechnik Projektmanagement/ Projektengineering

12. Wie sind in Ihrem Unternehmen/ in Ihrer Einrichtung die Finanzierung und Teilnahme der Beschäftigten an Weiterbildungsangeboten geregelt?
 (Mehrfachnennungen möglich)

	N	Prozent
volle Kostenübernahme durch den Arbeitgeber/Einrichtung	13	92,8
volle Kostenübernahme durch den Beschäftigten	1	7,1
Kostenübernahme durch Arbeitgeber und Beschäftigten	5	35,7
jährliches Budget für Weiterbildung des Beschäftigten	0	0
Inanspruchnahme öffentlicher Fördermittel	6	42,9
Unterstützung Freistellung des Beschäftigten	6	42,9
Teilnahme des Beschäftigten in Freizeit	5	35,7
Unterstützung mit Sonstigen	2	14,3
Gesamt	38	271,4
Sonstige welche ...		
– Firmenzentral für alle Standorte		
– laut Tarifvertrag: Bildung		

13. Was benötigt das Unternehmen/ die Einrichtung, um den Beschäftigten mehr Angebote beruflicher Weiterbildung unterbreiten zu können? (Mehrfachnennungen möglich)

	N	Prozent
Kein Bedarf der Unternehmen	1	7,1
Beratung zu Weiterbildungsmöglichkeiten gewünscht	7	50
Beratung zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten gewünscht	3	21,4
Höhere Qualität von Weiterbildungsangeboten gewünscht	1	7,1
Zeit- und ortsunabhängigere Angebote/Formate gewünscht	5	35,7
Unternehmensspezifische Weiterbildungsangebote gewünscht	4	28,6
Unternehmen benötigen Sonstiges	0	0
Gesamt	21	149,9
Sonstige welche ...		

14. Welche Unterstützungsmaßnahmen erwarten Sie von der WHZ für die Weiterbildung in Ihrem Unternehmen/ Ihrer Einrichtung? (Mehrfachnennungen möglich)

	N	Prozent
Beratung zu Weiterbildung als Instrument der Personalentwicklung	5	35,7
Beratung von weiterbildungsinteressierten Beschäftigten	4	28,6
Beratung zu Weiterbildungsangeboten	8	57,1
Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten	3	21,4
Sonstige Unterstützungsmaßnahmen	0	0
Gesamt	20	142,8
Sonstige welche ...		

15. Wo ist der Sitz Ihres Unternehmens/ Ihrer Einrichtung? Bitte nennen Sie die Postleitzahl.

	Anzahl	gerundete Prozent
Zwickau Stadt	2	14,29
Zwickau Land	2	14,29
Chemnitz Stadt	6	42,86
Regierungsbezirk Chemnitz	1	7,14
Dresden	1	7,14
Leipzig	1	7,14
sonstige Länder:		
Thüringen	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0
Fehlende Werte	1	7,14
Gesamt	14	100

16. Zu welcher Branche gehört das Unternehmen/ die Einrichtung in dem/ der Sie arbeiten?

	Häufigkeit	Prozent
Kraftfahrzeugindustrie	0	0
Ernährungsindustrie	0	0
chemische Industrie	0	0
Metall verarbeitende Industrie	1	28,6
Maschinenbau	4	28,6
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	1	7,1
Handel	0	0
Hotel-/Gaststättengewerbe	0	0
(Personal-) Dienstleistung	2	14,3
Informationstechnik	1	7,1
Gesundheitswesen	0	0
Elektrotechnik	1	7,1
Sonstige	3	21,4
Gesamt	14	100
Fehlende Werte	0	0
Gesamt	14	100

Sonstige welche ...
<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungsdienstleistung (KFZ-Industrie) - Gutachter-Büro - Ingenieur - Planungsbüro: Umwelt-Bau-Anlagen

17. Haben Sie weitere Fragen/ Wünsche zu den Themen der Befragung? Bei welchen Themenbereichen können wir Sie als Hochschule bei der Qualifizierung Ihrer Beschäftigten unterstützen?

Themenschwerpunkte ...
Vermittlung von Studenten mit Ausbildungswunsch

Auswertung: Kreuztabellen 4 (Angebote hochschulischer Weiterbildungen, berufsbegleitendes Studium), 7 (Angebote hochschulischer Weiterbildung, berufsbegleitendes Studium) mit 8 (sehr hoher und hoher Bedarf) und 9

	Geschäfts-/Unternehmens-, Betriebsleitung/-führung		Produktionsplanung/Produktionsoptimierung		Qualitätsmanagement		Informations-/Kommunikationstechnik		Buchhaltung/Controlling		Personalwesen (Personalführung/-verwaltung/-entwicklung etc.)		Marketing/Vertrieb		Soziale Kompetenzen		Sonstige Themenbereiche	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
4. Angebote hochschulischer Weiterbildung	1	2,5	3	7,3	1	2,4	2	4,9	0	0	1	2,4	1	2,4	2	4,8	1	7,7
4. berufsbegleitendes Studium	3	7,5	9	22	1	2,4	7	17,1	2	4,8	3	7,3	4	9,5	7	16,7	4	30,8
7. Angebote hochschulischer Weiterbildungen	0	0	4	9,7	1	2,4	3	7,3	0	0	1	2,4	2	4,8	4	9,5	4	30,8

	Geschäfts-/Unternehmens-, Betriebsleitung/	Produktionsplanung/Produktionsoptimierung	Qualitätsmanagement	Informations-/Kommunikationstechnik	Buchhaltung/Controlling	Personalwesen (Personalführung/-verwaltung/-	Marketing/Vertrieb	Soziale Kompetenzen	Sonstige Themenbereiche
--	--	---	---------------------	-------------------------------------	-------------------------	--	--------------------	---------------------	-------------------------

	-führung										entwicklung etc.)							
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
7. berufsbe- gleitend es Studium	1	2,5	3	7,3	1	2,4	3	7,3	1	2,4	1	2,4	0	0	4	9,5	1	7,7

4 (Angebote hochschulischer Weiterbildung) mit 8 (sonstiges)	4. berufsbegleitendes Studium	7. Angebote hochschulischer Weiterbildungen	7. berufsbegleitendes Studium
<ul style="list-style-type: none"> - Luftreinhaltung, Schall, Brand- und Explosionsschutz; Energie, Abfall 	<ul style="list-style-type: none"> - elektrotechnische Fachvorträge - Mitarbeiterführung - Prozess denken, Change Management - Umweltschutz 	<ul style="list-style-type: none"> - elektrotechnische Fachvorträge - Mitarbeiterführung - Sprachen: Englisch - Umweltschutz 	<ul style="list-style-type: none"> - Prozess denken, Change Management

9. Benennen Sie bitte genauer bestimmte Themenbereiche für die Ihr Unternehmen/ Ihre Einrichtung einen mittleren bis sehr hohen Qualifizierungsbedarf innerhalb der nächsten 2 Jahre sieht.

4 (Angebote hochschulischer Weiterbildung) mit 9	4. (berufsbegleitendes Studium) mit 9	7. (Angebote hochschulischer Weiterbildungen) mit 9	7. (berufsbegleitendes Studium) mit 9
<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau QS-Systeme - Fabrikplanung - Führung ohne Personalverantwortung (nicht Weisungsberechtigt, gute Fachkräfte) - Lean Management - Industrie 4.0, Vertrieb 2020 - Produktentwicklung (HW & SW Elektronik) 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeiten an Frequenzumrichten - interne Schulung - Führung ohne Personalverantwortung (nicht Weisungsberechtigt, gute Fachkräfte) - komplexe Planung von Fabrikanlagen - Industrie 4.0, Vertrieb 2020 - Lean Management - Mitarbeiterführung - Produktentwicklung (HW & SW Elektronik) - Produktionsplanung, Fertigungsplanung - Projektmanagement - Prozessoptimierung & -bedarf - Softwareprogrammierung 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeiten an Frequenzumrichten - interne Schulung - Ausbau QS-Systeme - Elektrotechnik, -konstruktion - Automatisierung - Softwareprogrammierung - Führung ohne Personalverantwortung (nicht Weisungsberechtigt, gute Fachkräfte) - komplexe Planung von Fabrikanlagen - Mitarbeiterführung - Projektmanagement - Akquisition - Software-, Hardwareentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> - Produktionsplanung, Fertigungsplanung - Projektmanagement (2x) - Prozessoptimierung & -bedarf - Prozessinnovation - Sourcing

10. Die WHZ bietet bereits verschiedene weiterbildende Studiengänge an. Welche könnten für Beschäftigte in Ihrem Unternehmen / Ihrer Einrichtung von Interesse sein? (Mehrfachnennungen möglich)

10.	Angewandte Gesundheitswissenschaften (Master)				Automotive Engineering (Master)				Elektromobilität (Master)				International Business (MBA)				Produktionsoptimierung (Master)				Umwelttechnik und Recycling (Diplom)				Wirtschaftsinformatik (Diplom)				Wirtschaftsingenieurwesen (Diplom)			
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
4. Angebote hochschulischer Weiterbildung (Ja)	0	0	8	21,1	1	2,6	7	18,4	0	0	8	21,1	0	0	8	21,1	6	15,8	2	5,3	1	2,6	7	18,4	2	5,3	6	15,8	4	10,5	4	10,5
4. berufsbegleitendes Studium (Ja)	0	0	18	47,4	3	7,9	15	39,5	3	7,9	15	39,5	3	7,9	15	39,5	9	23,7	9	23,7	2	5,3	16	42,1	3	7,9	15	39,5	8	21,1	10	26,3
7. Angebote hochschulischer Weiterbildungen (Ja)	0	0	12	31,6	2	3,2	10	26,3	2	5,3	10	26,3	1	2,6	11	28,9	2	5,3	10	26,3	1	2,6	11	28,6	2	5,3	10	26,3	4	10,5	8	21,1
7. berufsbegleitendes Studium (Ja)	0	0	6	15,8	1	2,6	5	13,2	3	7,9	3	7,9	3	7,9	3	7,9	3	7,9	3	7,9	0	0	6	15,8	1	2,6	5	13,2	3	7,9	3	7,9

11. Für welche Bereiche sehen Sie weiterhin Bedarf für weiterbildende Studiengänge?

4 (Angebote hochschulischer Weiterbildung) mit 11	4. berufsbegleitendes Studium mit 11	7. Angebote hochschulischer Weiterbildungen mit 11	7. berufsbegleitendes Studium mit 11
<ul style="list-style-type: none"> – Energie 	<ul style="list-style-type: none"> – Elektrotechnik – Elektroengineering – Prozess-Produkt-Steuerung-ERP – Schnittstellenmanagement – Fabrikplanung – Führung von Mitarbeiter – Industrie 4.0 – IT-Bereich – Produktionstechnik – Maschinenbau – Projektmanagement/Projektengineering 	<ul style="list-style-type: none"> – Antriebstechnik – Berechnung elektrischer Maschinen – Elektrotechnik – Fabrikplanung – Führung von Mitarbeiter – Maschinenbau – Projektmanagement/Projektengineering 	<ul style="list-style-type: none"> – Elektroengineering – Prozess-Produkt-Steuerung-ERP – Schnittstellenmanagement – Projektmanagement/Projektengineering – Führung von Mitarbeiter

Anhang

Fragebogen



Unternehmensbefragung zur Weiterbildung

Beschäftigtenstruktur des Unternehmens/der Einrichtung

1. Wie viele Beschäftigte hat das Unternehmen/die Einrichtung in dem/der Sie arbeiten?

- 1 bis 9 Beschäftigte
- 10 bis 49 Beschäftigte
- 50 bis 99 Beschäftigte
- 100 bis 249 Beschäftigte
- 250 und mehr Beschäftigte

2. Welche beruflichen Abschlüsse sind zu welchen Anteilen (ungefähr) in Ihrem Unternehmen/in Ihrer Einrichtung zu finden? (Angaben in Prozent)

	0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100
Ungelernte	<input type="checkbox"/>										
Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung	<input type="checkbox"/>										
Personen mit Meister-/ Techniker-/ Fachwirtabschluss o. ä. Fortbildung	<input type="checkbox"/>										
Hochschulabsolventen	<input type="checkbox"/>										

3. Aus welchen Fachgebieten beschäftigen Sie Hochschulabsolventen? Geben Sie die ungefähre Beschäftigtenzahl an.

	0	1 - 4	5 - 10	11 - 20	21 - 50	> 50
Ingenieurwissenschaften						
Maschinenbau	<input type="checkbox"/>					
Wirtschaftsingenieurwesen	<input type="checkbox"/>					
Elektrotechnik	<input type="checkbox"/>					
Automobil-/Kraftfahrzeugtechnik	<input type="checkbox"/>					
Sonstige Ingenieurwissenschaften	<input type="checkbox"/>					
Naturwissenschaften						
Physik/Physikalische Technik	<input type="checkbox"/>					
Informatik/Wirtschaftsinformatik	<input type="checkbox"/>					
Sonstige Naturwissenschaften	<input type="checkbox"/>					
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medizin/Gesundheitswissenschaften						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geistes-/ Sozial- und Kulturwissenschaften						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



4. Welche Angebote der Weiterbildung für Beschäftigte hat Ihr Unternehmen/Ihre Einrichtung in den letzten 3 Jahren genutzt? (Mehrfachnennungen möglich)

- Innerbetriebliche/betriebseigene Schulungen
- Inhouse-Schulungen durch externe Anbieter
- Angebote privater Weiterbildungsanbieter
- Berufliche Aufstiegsfortbildungen (z. B. Meister Techniker, Fachwirte)
- Angebote hochschulischer Weiterbildung
- (berufsbegleitendes) Studium
- Lernen am Arbeitsplatz
- Keine
- Sonstige, welche? _____

5. Wie viele Tage im Jahr nimmt ein Beschäftigter Ihres Unternehmens/Ihrer Einrichtung pro Jahr an Weiterbildung teil?

Tage	0	1 - 2	3 - 5	6 - 8	9 - 12	13 - 20	> 20
	<input type="checkbox"/>						

6. Von wem geht in Ihrem Unternehmen/Ihrer Einrichtung in der Regel die Initiative für eine Weiterbildungsteilnahme/-maßnahme aus?

- Geschäftsführung
- Betriebsrat
- Personalabteilung
- Direkte Vorgesetzte
- Beschäftigte selbst
- Weiß nicht/Keine Angabe

7. Welche Angebote der Weiterbildung für Beschäftigte würden Sie gerne häufiger nutzen? (Mehrfachnennungen möglich)

- Innerbetriebliche/betriebseigene Schulungen
- Inhouse-Schulungen durch externe Anbieter
- Angebote privater Weiterbildungsanbieter
- Berufliche Aufstiegsfortbildungen (z. B. Meister, Techniker, Fachwirte)
- Angebote hochschulischer Weiterbildung
- (berufsbegleitendes) Studium
- Lernen am Arbeitsplatz
- Keine
- Sonstige, welche? _____



8. Innerhalb welcher Themenbereiche besteht in Ihrem Unternehmen/Ihrer Einrichtung ein Bedarf an Qualifizierung/Weiterbildung der Beschäftigten?

	sehr hoher Bedarf				überhaupt kein Bedarf
Geschäfts-/Unternehmens-, Betriebsleitung/-führung	<input type="checkbox"/>				
Produktionsplanung/ Produktionsoptimierung	<input type="checkbox"/>				
Qualitätsmanagement	<input type="checkbox"/>				
Informations-/ Kommunikationstechnik	<input type="checkbox"/>				
Buchhaltung/Controlling	<input type="checkbox"/>				
Personalwesen (Personalführung/ -verwaltung/-entwicklung etc.)	<input type="checkbox"/>				
Marketing/Vertrieb	<input type="checkbox"/>				
Soziale Kompetenzen (Konflikt- management/Kommunikation etc.)	<input type="checkbox"/>				
Sonstige, welche?	<input type="checkbox"/>				

9. Benennen Sie bitte genauer bestimmte Themenbereiche für die Ihr Unternehmen/Ihre Einrichtung einen mittleren bis (sehr) hohen Qualifizierungsbedarf innerhalb der nächsten 2 Jahre sieht.

10. Die Westsächsische Hochschule Zwickau bietet bereits verschiedene weiterbildende Studiengänge an. Welche könnten für Beschäftigte in Ihrem Unternehmen/Ihrer Einrichtung von Interesse sein? (Mehrfachnennungen möglich)

- Angewandte Gesundheitswissenschaften (Master)
- Automotive Engineering (Master)
- Elektromobilität (Master)
- International Business (MBA)
- Produktionsoptimierung (Master)
- Umwelttechnik und Recycling (Diplom)
- Wirtschaftsinformatik (Diplom)
- Wirtschaftsingenieurwesen (Diplom)

11. Für welche Bereiche sehen Sie weiterhin Bedarf für weiterbildende Studiengänge?



Unterstützungsmaßnahmen

12. Wie sind in Ihrem Unternehmen/in Ihrer Einrichtung die Finanzierung und Teilnahme der Beschäftigten an Weiterbildungsangeboten geregelt? (Mehrfachnennungen möglich)

- Volle Kostenübernahme durch den Arbeitgeber/die Einrichtung
- Volle Kostenübernahme durch den Beschäftigten
- Kostenübernahme durch Arbeitgeber und Beschäftigten
- Dem Beschäftigten steht ein jährliches Budget für Fortbildung zur Verfügung
- Inanspruchnahme öffentlicher Fördermittel
- Freistellung des Beschäftigten
- Teilnahme des Beschäftigten in der Freizeit
- Sonstiges, und zwar? _____

13. Was benötigt das Unternehmen/die Einrichtung, um den Beschäftigten (mehr) Angebote beruflicher Weiterbildung unterbreiten zu können? (Mehrfachnennungen möglich)

- Kein Bedarf
- Beratung zu Weiterbildungsmöglichkeiten
- Beratung zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten
- Höhere Qualität von Weiterbildungsangeboten
- Zeit- und ortsunabhängigere Angebote/Formate
- Unternehmensspezifischere Weiterbildungsangebote
- Sonstige, welche? _____

14. Welche Unterstützungsmaßnahmen erwarten Sie von der Westsächsischen Hochschule Zwickau für die Weiterbildung in Ihrem Unternehmen/Ihrer Einrichtung? (Mehrfachnennungen möglich)

- Beratung zu Weiterbildung als Instrument der Personalentwicklung
- Beratung von weiterbildungsinteressierten Beschäftigten
- Beratung zu Weiterbildungsangeboten
- Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Sonstiges, und zwar _____

Angaben zum Unternehmen

15. Wo ist der Sitz Ihres Unternehmens/Ihrer Einrichtung? Bitte nennen Sie die Postleitzahl.

--	--	--	--	--



16. Zu welcher Branche gehört das Unternehmen/die Einrichtung in dem/der Sie arbeiten?

Verarbeitendes Gewerbe:

- Kraftfahrzeugindustrie
- Ernährungsindustrie
- chemische Industrie
- Metall verarbeitende Industrie
- Maschinenbau
- Holzbau
- Sonstiges verarbeitendes Gewerbe

-
- Handel
 - Hotel-/Gaststättengewerbe
 - Verkehr, Transport
 - (Personal-)Dienstleistung
 - Informationstechnik
 - Banken/Versicherung
 - Werbung/Marketing/Public Relations
 - Öffentlicher Dienst
 - Gesundheitswesen
 - Elektrotechnik
 - Energiewirtschaft
 - Sonstige, welche? _____

Abschluss

17. Haben Sie weitere Fragen/Wünsche zu den Themen der Befragung? Bei welchen Themenbereichen können wir Sie als Hochschule bei der Qualifizierung Ihrer Beschäftigten unterstützen?

18. Wunsch der Kontaktaufnahme? Wenn Sie weitere Fragen zur Umfrage, den Weiterbildungsangeboten der Westsächsischen Hochschule Zwickau und Interesse an den Ergebnissen der Befragung haben, können Sie gerne unter weiterbildung@fh-zwickau.de mit uns Kontakt aufnehmen.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!